

Onlinemotor

Honda CRF 1000 Africa Twin

Die legendäre Africa Twin jetzt als Honda CRF 1000 hat mich die letzten beiden Wochen über eine Distanz von 1500KM begleitet. Hier mein Fazit.



228 wohlgeformte und aufgetankte Kilogramm stehen vor mir. 87cm Sattelhöhe (bei Bedarf auch 2cm weniger) passen sehr gut zu meiner Körpergröße. Die Sitzpolster sind eher hart, das macht Sie aber angenehm auch auf langen Tagesetappen.



Den Ritterschlag bekam die Africa Twin von meiner Sozia und derjenige, der meine Sozia kennt weis diese Bekenntnis einzuschätzen. Der Windschutz ist rahmenfest und knapp geschnitten und liegt auf dem Level der Endurobestseller.



Ausstattung

Das Tankvolumen von 18,8 ltr. könnte auch für den Reiseenduro aufgerundet sein. Mal schaun, wie sich der Verbrauch auf die Reichweite auswirkt.

Abschaltbares ABS am Hinterrad und mehrstufige sowie abschaltbare Traktionskontrolle sind beides praxisorientierte Ausstattungselemente, wenn`s auch schon mal matschig werden könnte.



Das Handling abseits der Straße gewährleisten das große 21" Vorderrad und die Bodenfreiheit von 250mm. Teleskopgabel und Federbein hinten sind sowohl in Zug- als auch Druckstufe einstellbar.

Onlinemotor

Honda CRF 1000 Africa Twin



Das Cockpit ist horizontal zweigeteilt und bietet eine solche Fülle an Informationen, die die Lesbarkeit zeitweise in Frage stellt. Sehr gut ist, dass der digitale Geschwindigkeitsanzeiger und die Ganganzeige herausgehoben groß und damit präsent sind. An das Balkendiagramm des Drehzahlmessers gewöhnt man sich, bzw. nach aller kürzester Zeit fährt man die Africa Twin eh nach Gehör. Die Infos zu Trip und Verbrauchswerten sehe ich mir nur bei den Tankstops an. Die Africa Twin hat serienmäßig nur einen Seitenständer, so dass der ein oder andere Servicepart auf Hilfsmittel angewiesen ist.



Zur neuen Africa Twin ist aus dem 2Zyl. V ein 2 Zyl. Reihenmotor, quer zur Fahrtrichtung mit 1.000 Kubik geworden. 70kW/95PS sind moderate Leistungsdaten aber Leistungsdefizite sind bei mir keine aufgekommen. Grund dafür ist die Quirlichkeit

mit der der Twin bei auch nur leichten Bewegungen der rechten Hand daherkommt.



Antrieb

Die Drehwilligkeit, die Spontanität wie der Africa Twin zur Sache geht überzeugt. Ich würde mir anmaßen die CRF 1000 mit der F800GS zu vergleichen, wobei die Honda das Hubraumplus oben herum ausspielen kann. Ich bin die Honda mit dem manuellen 6-Gang Getriebe gefahren. Das Getriebe ist leise, exakt und sich spielerisch bedienen und ist perfekt zur Motorleistung abgestimmt.

Anmerkung

Ich bin kein Racer aber ich mag die flotte Tourengangart. Mein persönlicher BMI passt wesentlich besser zu großrahmigen Maschinen mit aufrechter Sitzhaltung. Das beinhaltet aber längst keine Zwangsliebe zu allen Großenduros.

Die CRF 1000 hat es wirklich innerhalb weniger Kilometer geschafft mich zu überzeugen. Das Handling durch den breiten Lenker und die nicht spürbaren Pfunde überzeugen. Auch winklige Pfade, Fahrten am Lenkenschlag bedeuteten keine Schweißausbrüche. Bei meinen üblichen Work-Out Runden habe ich ansatzlos die gesamten Profilbreite genutzt, weil die Africa Twin wirklich auf mich zugeschnitten war.